



Die Gemeinde Hille

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n

engagierte*n Freiwillige*n zur Flüchtlingsbetreuung (m/w/d)

Die Gemeinde Hille ist für die Betreuung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen als Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes anerkannt.

Im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung – insbesondere des aktuellen Ukrainekrieges und seiner Folgen - sucht die Gemeinde Hille ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n Freiwillige*n, die/der bereit ist unter fachlicher Leitung aktiv mitzuwirken ihre/seine interkulturelle Kompetenz zu stärken und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Wir wünschen uns von den Bewerber*innen:

- Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres Auftreten
- die grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Führerschein der Klasse B
- Englischkenntnisse
- Mindestalter von 18 Jahren

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate. Die/der Teilnehmer*in erhält ein Taschengeld. Im Rahmen der pädagogischen Begleitung ist die/der Teilnehmer*in verpflichtet an Seminaren teilzunehmen, bei denen sie/er u. a. Erfahrungen mit anderen Freiwilligen austauschen kann. So wird durch den Bundesfreiwilligendienst in kürzester Zeit eine sehr große Bandbreite an Erfahrung vermittelt, die die Berufswahl vereinfachen kann.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.bundesfreiwilligendienst.de

Die Stelle ist für Menschen jeden Geschlechts sowie für Menschen mit Behinderung gleichermaßen geeignet.

Gegebenenfalls mit der Bewerbung verbundene Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an den **Bürgermeister der Gemeinde Hille, Am Rathaus 4, 32479 Hille** oder vorzugsweise per E-Mail an **bewerbungen@hille.de**. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Nobbe gerne zur Verfügung (Tel.: 0571 / 4044 – 253 / E-Mail: d.nobbe@hille.de).

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet. Reichen Sie daher nur Kopien ein. Wenn Sie Ihre Unterlagen per E-Mail senden, fügen Sie die Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammen. Die Unterlagen von Bewerber*innen, die nicht ausgewählt wurden, werden nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.